

FREE MUMIA ABU-JAMAL

WEG MIT DER TODESSTRAFE – ÜBERALL!



Wer ist Mumia Abu-Jamal?

- * 24. April 1954 | Philadelphia/USA
- Mitbegründer der Black Panther Party
- Autor und kritischer Journalist seit Mitte der 1970er
- zahlreiche Auszeichnungen und Medienpreise
- Vorsitzender der Schwarzen JournalistInnenvereinigung Philadelphias
- Ehrenbürger von Paris, Mitglied im P.E.N.-Zentrum USA, Ehremmitglied Ver.di BB,
- Ehrenmitglied der VVN/BdA u.v.a. mehr

- Politischer Gefangener in den USA seit 1981
- Trotz haltloser Beweise, die 1982 in einem manipulierten Verfahren zu seiner Verurteilung führten, weigert sich die US-Justiz bis heute, ihm ein neues Verfahren zu gewähren und bedroht ihn stattdessen mit der Todesstrafe. Amnesty International fordert seit 2000 ein neues Verfahren, da das ursprüngliche „einen Bruch der internationalen Mindeststandards fairer Verfahren“ darstellt.

- Mumia sitzt bis heute im Todestrakt von Pennsylvania auf 6 m² ohne direktes Tageslicht mit maximal 1-2 Stunden Umschluss/Hofgang werktags. Neben ihm warten ca. 3200 andere Gefangene in den USA auf die Hinrichtung. Die Todesstrafe richtet sich überwiegend gegen ethnische Minderheiten und Einkommensschwache. Sie ist rassistisch, ein Ausdruck von Klassenjustiz und dient gleichzeitig der Einschüchterung der Bevölkerung.

Kein Staat hat das Recht, Gefangene zu ermorden!

Die Bewegung gegen die Todesstrafe innerhalb der USA wächst – mehrere Bundesstaaten schafften sie in den letzten Jahren auf Druck der Bevölkerung ab.

Weltweit gibt es noch 58 Staaten, die Gefangene umbringen. Neben China, Saudi-Arabien, dem Iran und Pakistan stehen die USA an fünfter Stelle derjenigen, die Hinrichtungen durchführen.

Weg mit der Todesstrafe – überall!

Free Mumia Bündnis Berlin

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalderstraße 4 · 10405 Berlin

Kontakt: free.mumia@gmx.net

www.mumia-hoerbuch.de

